

# Anzeigebblatt

## für die Erzdiöcese Freiburg.

Nr. 8.

Mittwoch, den 23. Mai

1894.

Pastoralconferenzen pro 1894 betreffend.

- Nr. 4459. Wir bestimmen hiermit für die diesjährigen Pastoralconferenzen folgende Thematē:
1. Man stelle Grundsätze über die Erzielung guter Kinderbeichten auf und begründe dieselben.
  2. Die Berechtigung der Klöster im Staat und ihr Nutzen in socialer Beziehung.
- Freiburg, den 10. Mai 1894.

### Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Verleihung des Dekan Hirth'schen Stipendiums für Bürgeröhne von Stockach betreffend.

Nr. 4309. Das Dekan Hirth'sche Stipendium für Bürgeröhne der Stadt Stockach, welche dem Studium der römisch-katholischen Theologie obliegen bezw. sich widmen wollen, im jährlichen Betrag von 100 M. ist zu vergeben. Die Bewerber um dasselbe haben ihre Bittgesuche unter Anschluß ihrer Tauf-, Sitten- und Studienzeugnisse innerhalb sechs Wochen durch den katholischen Stiftungsrath Stockach bei uns einzureichen.

Freiburg, den 10. Mai 1894.

### Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Stellung und Vorlage der auf Ende 1893 abzuschließenden Rechnungen katholisch-kirchlicher Lokalfonds betreffend.

Nr. 8890. An die katholischen Stiftungsräthe:

Nach § 60 der Verwaltungs-Instruktion und den §§ 111—112 der Rechnungs-Instruktion sollen die mit 31. Dezember 1893 abzuschließenden kirchlichen Fondsrechnungen spätestens auf 1. Mai l. J. zur Abhör anher vorgelegt werden.

Da von den bezüglichen Rechnungen z. Bt. noch eine größere Anzahl aussteht, so bringen wir deren baldige Einsendung in Erinnerung.

Karlsruhe, den 5. Mai 1894.

Katholischer Oberstiftungsrath.

Siegel.

Bühler

### Pfründebesezungen.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Ernst zu Leiningen auf die Pfarrei Schlierstadt, Decanats Waldbörn, präsentirten bisherigen Pfarrverweser Joseph Weber daselbst wurde am 24. April l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Christian haben die Pfarrei Unterjmonswald, Decanats Freiburg, dem bisherigen Pfarrverweser Fridolin Rude in Waldkirch bei Waldshut verliehen und hat derselbe am 8. Mai l. J. die canonische Institution erhalten.

Seine Königliche Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der von Seiner Excellenz dem Hochwürdigsten Herrn Erzbischof Johannes Christian in Vorschlag gebrachten drei Bewerber den bisherigen Pfarrer Otto Keller in Breitnau auf die Pfarrei Waldkirch, Decanats Waldshut, designirt und wurde demselben am 8. Mai l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Christian haben die Pfarrei Deggenhausen, Decanats Linzgau, dem bisherigen Pfarrer Meinrad Sulger in Klustern verliehen und hat derselbe am 8. Mai l. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Hochgeboren dem Herrn Grafen Wilhelm von Douglas auf die Pfarrei Eigeltingen, Decanats Engen, präsentirten bisherigen Pfarrer Karl Schwab in Schienen wurde am 8. Mai l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Christian haben die Pfarrei Staufeu, Decanats Breisach, dem bisherigen Pfarrer Konrad Fröhlich in Bühl, Decanats Klettgau, verliehen und hat derselbe am 8. Mai l. J. die canonische Institution erhalten.

Seine Königliche Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der von Seiner Excellenz dem Hochwürdigsten Herrn Erzbischof Johannes Christian in Vorschlag gebrachten drei Bewerber den bisherigen Pfarrverweser Kaspar Lorch in Renchen auf die Pfarrei St. Georgen, Decanats Breisach, designirt und hat derselbe am 10. Mai l. J. die canonische Institution erhalten.

---

### Diensternennung.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Christian haben mit Entschliebung vom 14. Dezember v. J. den Herrn Bauinspektor Max Franz Emanuel Meckel zum Erzbischöflichen Baudirektor ernannt und mit der Oberaufsicht über die kirchlichen Gebäude unserer Erzdiöcese betraut.

---

### Versezungen.

- Den 19. April: Christian Eble, Vikar in Görwihl, i. g. E. nach Arlen.  
" 4. Mai: Johann Evangelist Stihl, Vikar in Bernau, als Pfarrverweser nach Saig.  
" 4. " Arthur Eicheler, Pfarrverweser in Hausach, i. g. E. nach Bernau.  
" 4. " Joseph Rintersknecht, Pfarrverweser in Menzenschwand, i. g. E. nach Todtmoos.  
" 4. " Joseph Wolter, Vikar in Billingen, als Kaplaneiverweser daselbst.  
" 10. " August Strittmatter, Vikar in Ziegelhausen, als Pfarrverweser nach Schweighausen.  
" 10. " Franz Matthäus Horn, Vikar in Oberschwörstadt, i. g. E. nach Ottenhöfen.  
" 10. " Hermann Decker, Vikar in Erzingen, i. g. E. nach Ziegelhausen.  
" 16. " Anton Ludwig Walter, Vikar in Leutkirch, als Pfarrverweser nach Mimmehausen.  
" 16. " Fridolin Dresel, Pfarrverweser in Hasmersheim, i. g. E. nach Sedach.  
" 16. " Jakob Andreas Bopp, Pfarrverweser in Marlen i. g. E. nach Hasmersheim.  
" 16. " Richard Kaiser, Pfarrverweser in Müllheim, i. g. E. nach Marlen.  
" 16. " Johann Baptist Sprich, Vikar in Offenburg, als Pfarrverweser nach Müllheim.  
" 16. " Karl Ludwig Kastner, Vikar in Kastatt, i. g. E. nach Offenburg.

---

### Sterbefall.

Den 11. Mai: Matthäus Blattert, Pfarrer in Duchtlingen.  
R. I. P.

---

**Verichtigung.**

Nr. 8959. Die im Erzbischöflichen Anzeigebblatt Nr. 6 vom laufenden Jahr, Seite 44, Ziffer 20 vorgetragene Stiftung ist mit jener Seite 45, Ziffer 41 identisch.

Die Kaver Schmieder Wittve Maria Anna, geb. Kern, stiftete nämlich zu einer Jahrtagsmesse für sich nur einmal 100 M., welches Kapital vom Katholischen Stiftungsrath Mühlenbach zuerst irrthümlich dem dasigen Rosenkranzbruderschaftsfond, anstatt dem laut nachträglich vorgelegten Testamentsauszug thatsächlich empfangsberechtigten Kirchenfond, in Einnahme gewiesen wurde.

Karlsruhe, den 4. Mai 1894.

**Katholischer Oberstiftungsrath.**

Siegel.

Bühler.

**Beiträge für die Väter am hl. Grabe.**

Collecte 1893 mit Nachträgen aus dem vorigen Jahre.

(Vom 1. April 1893 bis 1. März 1894.)

(Schluß.)

Decanat Waldshut: Michen 3 M.; Berau 55 S.; Bernau 10 M.; Birndorf —; Brenden 1 M.; Dogern 18 M.; Görwihl —; Gurtweil 5 M.; Hänner 4 M.; Herrischried 14 M.; Hierbach 6 M.; Hochtal 15 M. 20 S.; Höchenschwand 5 M.; Krenkingen 3 M. 35 S.; Luttingen 7 M. 31 S.; Menzenschwand 6 M. 75 S.; Niederwihl 5 M.; Röggenchwihl 5 M.; St. Blasien 19 M.; Schlageten 6 M. 32 S.; Unteralpfen 6 M.; Unteribach 6 M. 45 S.; Urberg —; Waldfirch 8 M. 20 S.; Waldshut 34 M. 60 S.; Weilheim 5 M.

Decanat Walldürn: Altheim 11 M. 50 S.; Hainstadt 3 M.; Hettingen —; Hettingenbeuren 2 M.; Hollerbach —; Limbach 12 M.; Müdau —; Rippberg —; Schlierstadt 7 M.; Schlossau 4 M. 50 S.; Seckach 7 M. 70 S.; Steinbach —; Walldürn pro 1892: 25 M.

Decanat Weinheim: Doffenheim 10 M. 50 S.; Feudenheim 3 M. und 5 M. 30 S.; Handschuchshheim 4 M. 50 S.; Heddesheim 7 M. 52 S.; Heiligkreuzsteinach 8 M. 40 S.; Hemsbach 16 M.; Hohensachsen 5 M. 20 S.; Käferthal 3 M. 30 S.; Ladenburg 10 M.; Leutershausen 12 M.; Sandhofen 4 M. 20 S.; Schönau 1 M. 37 S.; Schriesheim 9 M. 31 S.; Waldhof 4 M. 40 S.; Weinheim 9 M. 47 S.

Decanat Wiesenthal: Beuggen 8 M.; Eichsel 3 M.; Hög 4 M.; Herthen 10 M.; Hüllstein 10 M. 60 S.; Inzlingen 10 M.; Istein 9 M. 80 S.; Kleinlaufenburg 14 M.; Lörrach 8 M.; Minseln 3 M. 55 S.; Murg 15 M. 30 S.; Röllingen 3 M.; Oberjäckingen 14 M. 68 S.; Oberschwörstadt 11 M. 80 S.; Deßlingen —; Rickenbach 5 M. 70 S.; Säckingen 36 M. 13 S.; Schönau 10 M.; Schoppsheim 8 M. 20 S.; Stetten 8 M.; Todtmoos 3 M.; Todtnau 12 M. 50 S.; Todtnauberg 13 M.; Warmbach 1 M. 60 S.; Wehr 6 M.; Wieden 4 M. 66 S.; Wyhlen 10 M. 50 S.; Zell i. W. 29 M. 22 S.

Decanat Haigerloch: Betra 12 M.; Bietenhausen —; Bittelbronn 3 M. 23 S.; Dettensee —; Dettlingen —; Dettingen —; Dießen —; Empfingen 3 M. 30 S.; Fischen 1 M.; Glatt 3 M.; Gruol —; Haigerloch 10 M.; Hart —; Heiligenzimmern —; Höfendorf 4 M.; Imnau 2 M.; Stetten —; Trillfingen —; Weildorf —.

Decanat Hechingen: Bisingen 3 M.; Boll —; Burcladingen 3 M. 50 S.; Grosselfingen 3 M.; Hausen i. R. 4 M. 40 S.; Hechingen 12 M.; Jungingen —; Dwingen —; Rangendingen —; Stein m. Filiale —; Steinhofen —; Stetten u. H. —; Thanheim —; Weilheim 2 M.; Wisflingen —; Zimmern.

Decanat Sigmaringen: Ablach —; Bärental 4 M. 50 S.; Beuron 13 M. 46 S.; Billafingen —; Bingen —; Dietershofen —; Einhart 2 M.; Esseratsweiler 4 M. 30 S.; Habsthal 2 M. 14 S.; Pfr. Jung 3 M.; Hausen a. A. —; Klosterwald —; Krauchenwies —; Laiz 4 M. 75 S.; Lebertsweiler, Pfr. Krom 5 M.; Liggersdorf —; Magenbuch 4 M.; Mindersdorf —; Oftrach —; Ruelfingen —; Siberatsweiler 3 M. 54 S. und 16 M. 46 S.; Sigmaringen —; Sigmaringendorf —; Tafertsweiler 4 M.; Thalheim 4 M.; Wisflingen —; Walbertsweiler 5 M.

Decanat Veringen: Benzigen 8 M. 60 S.; Feldhausen 8 M.; Frohnstetten —; Gammertingen 23 M.; Harthausen a. d. Sch. —; Hettingen —; Inneringen —; Jungnau —; Kettenacker 10 M.; Langenenslingen mit pers. Gabe d. Pfrs. 12 M.; Melchingen —; Neufra —; Ringingen mit pers. Gabe d. Pfrs. 4 M.; Salmendingen —; Steinhilben 10 M. 20 S.; Storzigen —; Straßberg 10 M. 29 S.; Trochtelfingen 5 M.; Veringendorf 5 M.; Veringenstadt —.

Anmerkung: Die nach dem 1. März d. J. eingegangenen Beträge können erst in die nächstjährige Veröffentlichung aufgenommen werden.

Freiburg, den 1. März 1894.

Erzbischöfliche Kanzlei.

**Dreifönigscollecte.**

Collecte 1894 mit Nachträgen aus dem vorigen Jahre.

(Vom 1. April 1893 bis 1. März 1894.)

Incorporirte Pfarreien: Freiburg, Münsterpfarre 98 M. 47 S.; St. Peter 20 M.

Decanat Bischofsheim: Bischofsheim a. d. T. 23 M.; Borthal 6 M. 50 S.; Bronnbach 7 M. 60 S.; Dittwar 4 M. 25 S.; Dörlesberg 15 M.; Eiersheim 8 M.; Freudenberg 20 M.; Gamburg 8 M. und 8 M.; Giffenheim —; Großrinderfeld 18 M.; Hochhausen 15 M.; Hundheim 10 M.; Impfingen 2 M. 34 S.; Königheim 25 M.; Rülshheim 40 M. 41 S.; Rauenberg 5 M.; Reicholzheim —; Uiffenheim 10 M. und 10 M.; Wenfheim 5 M. 84 S.; Werbach 12 M. und 10 M.; Werbachhausen 8 M. 50 S.; Wertheim 17 M.

Decanat Breisach: Adelhausen 17 M.; Biengen 5 M.; Bollschweil 15 M.; Breisach —; Breitnau 20 M.; Bremgarten 4 M. 12 S.; Buchenbach —; Ebnet 9 M. 97 S.; Ebringen 10 M. 47 S.; Eichbach 16 M.; Feldkirch —; Gottenheim —; Grunern —; Gündlingen —; Güntersthal 10 M. 47 S.; Hinterzarten 11 M.; Hofgrund 3 M. 70 S. und 6 M. 40 S.; Horben —; Kappel 7 M.; Kirchhofen 30 M.; Kirchzarten —; Krozingen 6 M.;

Merdingen —; Merzhausen —; Munzingen 3 M.; Niederrimsingen —; Oberried 7 M.; Oberrimsingen —; Pfaffenweiler 12 M. 13 S.; St. Georgen 33 M.; St. Märgen —; St. Trudpert 6 M. 19 S.; vom Pfr. 10 M.; St. Ulrich —; Scherzingen 3 M.; Schlatt 3 M.; Sölden 3 M. 65 S.; Staufeu 9 M. 86 S.; Thunsel 5 M. 10 S.; Umkirch 3 M. und 2 M. 30 S.; Waldau —; Waltershofen 3 M.; Wasenweiler 3 M.; Wittuau 4 M. 20 S.

Decanat Bruchsal: Baurbach 3 M.; Pfarrer Schmiederer 2 M.; Bretten 10 M. 50 S.; Bruchsal Stadtpfr. 3 M.; Hofpfr. —; St. Peter 6 M.; St. Paul 27 M.; Büchenau 10 M.; Büchig 6 M.; Flehingen 10 M.; Forst 22 M. 22 S.; Heidelshcim 2 M. 60 S. und 5 M.; Helmsheim —; Jöhlingen 6 M. 93 S.; Karlsdorf 5 M. 88 S. und 50 S.; Reibshcim 5 M.; Neuthard 12 M.; Obergrombach 3 M.; Oberöwisshcim m. Neuenbürg 2 M. 05 S. und 4 M. 05 S.; Sickingen 4 M. 32 S.; Ubstadt —; Untergrombach 11 M.; Weingarten 9 M.; Wöschbach 7 M. und 6 M.

Decanat Buchen: Adelsheim —; Berolzheim mit Schillingstadt 37 M. 40 S.; Brezingen 10 M.; Buchen m. Fil. 23 M.; Erfeld 4 M. 80 S.; Eubigheim 5 M. 15 S.; Gerichtstetten 5 M. 85 S.; Götzingen 20 M. 80 S.; Hardheim 71 M.; Höpplingen 11 M. 30 S. und 23 M. 77 S.; Osterburken —; Pülsringen 7 M.; Rosenberg 3 M.; Schweinberg 50 M.; Waldstetten 8 M. 50 S.

Decanat Endingen: Achkaren 2 M. 71 S.; Amoltern —; Bözingen 3 M. 50 S.; Burkheim 10 M.; Endingen 27 M.; Forchheim 4 M. 51 S.; Fechtingen 12 M.; Kiechlinzbergen 3 M. 94 S.; Oberbergen —; Oberhausen 22 M.; Oberrothweil 9 M. 50 S. und 5 M. 50 S.; Riegel 16 M.; Sasbach —; Schelingen 9 M. 40 S.; Wyhl —.

Decanat Engen: Aach —; Beuren a. d. A. 6 M.; Binningen 8 M. 50 S.; Blumenfeld 8 M. 50 S.; Büßlingen 8 M. 87 S.; Duchtlingen 6 M.; Ehingen 10 M.; Eigeltingen 4 M.; Emmingen ab Egg —; Engen —; Friedingen 5 M. 60 S.; Honstetten 7 M. 30 S.; Rommingen —; Mauenheim 5 M. 80 S.; Mühlhausen 7 M. 30 S.; von Ung. 20 M.; Kenzingen 2 M. 72 S.; Ortingen 7 M. 50 S.; Niedöschingen 2 M. 25 S.; Steißlingen 12 M.; Thengendorf 9 M.; Volkertshausen 9 M.; Watterdingen 4 M. 81 S. und 6 M. 23 S.; Weiterdingen 16 M. 25 S.; Welchingen 6 M. 20 S. und 25 M.

Decanat Ettlingen: Au a. Rh. 3 M. 15 S.; Bulach 5 M. 31 S.; Burbach 12 M.; Busenbach —; Daylanden 5 M.; Durlach 12 M. 50 S.; Durmersheim 8 M.; Ettlingen 22 M. und 37 M.; Ettlingenweier 8 M. 07 S.; Karlsruhe, St. Stephan —; Liebfrauenkirche 14 M. 25 S.; Malsch —; Mörsch —; Moosbrunn —; Mühlburg —; Reichenbach —; Schöllbrunn 5 M. 68 S.; Speffart 9 M. 55 S. und 5 M. 45 S.; Stupferich 11 M.; Wölkersbach —;

Decanat Freiburg: Bleibach 5 M.; Bleichheim 12 M.; Bombach 2 M. 20 S.; Buchholz 3 M. 50 S.; Elzach 14 M.; Emmendingen —; Freiburg: St. Martin —, Mutterhaus —; Glotterthal 29 M. 90 S.; Hecklingen 4 M.; Heimbach 10 M. und 80 M.; Herdern 23 M. 84 S.; Heuweiler —; Hochdorf 7 M.; Holzhausen —; Hugstetten m. Buchheim 14 M.; Kenzingen —; Lehen —; Neuershausen 4 M.; Oberbiederbach 2 M.; Oberprechtthal 16 M.; Obersimonswald 9 M.; Oberspitzenbach 1 M. 39 S.; von Pfr. 2 M.; Oberwinden —; Reuthe —; Siegelau 1 M. 35 S.; Untersimonswald —; Yach 9 M.; Waldkirch 76 M. 40 S.; Zähringen 21 M.

Decanat Geisingen: Aulfingen 12 M.; Pfr. Würth 10 M.; Biesendorf —; Eßlingen 3 M. 73 S.; Geisingen 14 M. 10 S.; Gutmadingen 8 M. 67 S.; Hattingen 3 M. 41 S.; Pfr. Siebold 1 M. 59 S.; Hochemmingen 6 M.; Immendingen 15 M.; Ippingen —; Kirchen 6 M. 60 S.; Leisferdingen 4 M. und 8 M. 66 S.; Möhringen —; Stetten 3 M.; Sunthausen 2 M. 37 S.; Unterbaldingen 3 M. 60 S., aus dem Pfrch. 25 M.; Zimmern 5 M. 10 S.

Decanat Gernsbach: Baden —; Balg 5 M.; Bietigheim 22 M.; Ebernsteinburg 3 M. 34 S.; Elchesheim 14 M.; Forbach 20 M.; Gaggenau 9 M.; Gernsbach 43 M. 65 S.; Haueneberstein 10 M.; Kuppenheim 20 M.; Lichtenthal 10 M.; Michelbach —; Muggensturm 8 M. 20 S.; Niederbühl 6 M. 42 S.; Oberweier 6 M. 80 S.; Detigheim 5 M. 40 S. und 15 M. 70 S.; Döz 6 M. 53 S.; Ottenau —; Rastatt 24 M.; Rothenfels 5 M. 05 S.; Selbach —; Steinmauern 5 M.; Weisenbach 33 M.

Decanat Hegau: Arlen 10 M. 94 S.; Bankholzen —; Biethingen —; Bohlingen 4 M. 95 S.; Gailingen 7 M. 25 S.; Gottmadingen —; Hausen a. d. A. —; Hemmenhofen 2 M. 50 S.; Hilzingen, Fil. Ebringen 1 M. 32 S.; Horn —; Dehningen 6 M. 93 S.; Kandegg 6 M. 40 S.; Kiedheim 3 M. 53 S.; Kieselringen 5 M.; Schienen 4 M.; Singen —; Ueberlingen a. R. —; Wangen 5 M. 20 S.; Weiler 4 M.; Wiechs —; Worblingen 2 M. 88 S.;

Decanat Heidelberg: Dilsberg —; Heidelberg 6 M.; Iweshcim 7 M.; Leimen —; Mannheim, obere Pfarrei —; untere Pfarrei —; Neckarcuration —; Neckarau 52 M.; Neckargemünd —; Neckarhausen 8 M.; Neßloch —; Rohrbach —; Sandhausen 11 M. 47 S.; Schwesingen 30 M.; Seckenheim 15 M.; Walldorf —; Wieblingen 4 M.; Wiesenbach —; Wiesloch 8 M. 20 S.; Ziegelhausen —.

Decanat Klettgau: Altenburg 3 M. 32 S.; Balzersweil —; Bühl —; Degernau 7 M.; Erzingen 30 M.; Grießen mit Geißlingen 24 M.; Hohenthengen 6 M. 44 S.; Jestetten 15 M. 75 S.; Kadelburg 2 M.; Lienheim 5 M.; Lottstetten —; Obereggingen 2 M.; Oberlauchringen 4 M.; Rheinheim 3 M. 80 S.; Schwerzen 9 M.; Thiengen 20 M.

Decanat Konstanz: Allensbach 6 M.; Allmannsdorf 1 M. 62 S. und 2 M. 85 S.; Böhringen 6 M. 75 S.; Dettingen 6 M. 43 S.; Dingelsdorf 2 M. 40 S.; Konstanz: Münsterpfarre —; St. Stephan —; Spitalkirche 50 S.; Litzstetten —; Markelfingen 5 M. 10 S., Defan Früh 5 M.; Radolfzell 4 M., Freie Stimme 13 M. 40 S.; Reichenau-Niederzell —; Reichenau-Münster —; Reichenau-Oberzell —; Wollmatingen 8 M.

Decanat Krautheim: Allamstadt 103 M. 30 S.; Ballenberg m. Unterwittstadt 3 M. 20 S. und 6 M. 25 S.; Gommerzdorf 15 M. und 15 M.; Hüngheim 6 M.; Klepau —; Krautheim 5 M.; Oberwittstadt 27 M. und 52 M. 16 S., dar. 28 M. v. Ber., 10 M. v. R. R. für „Joachim“ und 10 M. f. „Anna“; Windischbuch 18 M. 68 S. und 3 M. 50 S.; Winzenhofen 3 M. und 1 M. 65 S.

Decanat Lauda: Bogberg 5 M.; Distelhausen 15 M.; Dittigheim 10 M.; Gerchsheim 12 M. 08 S. und 10 M.; Gerlachsheim 12 M.; Grünsfeld —; Heckfeld —; Ilmspan 6 M. 70 S.; Königshofen —; Krensheim —; Kützbrunn 8 M.; Kupprichhausen 15 M.; Lauda 30 M.; Meßelhausen 6 M. und 9 M.; Oberbalbach 2 M. 60 S.; Oberlauda —; Poppenhausen 16 M. 50 S.; Schönsfeld 16 M.; Unterbalbach —; Unterschüpf 3 M.; Unterwittigshausen 10 M. 10 S.; Wilchband 10 M. 20 S.; Zimmern 10 M. 50 S.

(Schluß folgt.)